

Modulbeschreibung 69-Ma_A Masterarbeit

BiSEd Bielefeld School of Education

Version vom 06.04.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461702>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

69-Ma_A Masterarbeit

Fakultät

BiSEd Bielefeld School of Education

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Norbert Grotjohann

Prof. Dr. Stefanie Schwedler

Prof.'in Dr. Lisa Stinken-Rösner

Prof. Dr. Matthias Wilde

Dr. Michael Zozmann

Prof. Dr. Bettina Zurstrassen

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

15 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, ein Projekt zu einer überschaubaren und klar definierten wissenschaftliche Fragestellung unter Hilfestellung selbstständig zu planen, durchzuführen und in einer den Regeln des wissenschaftlichen Publizierens entsprechenden Form schriftlich darzustellen. Hierbei sind die notwendigen Literatur- und Datenbankrecherchen durchzuführen und die eigenen Ergebnisse kritisch im Kontext des derzeitigen Kenntnisstands zu diskutieren. Darüber hinaus können optional (a) Vorbereitung des Vorhabens oder (b) Ergebnisse im Kolloquium mit anschließender Diskussion präsentiert werden.

Die Masterarbeit bildet mit 15 LP einen wichtigen Teil des Studiums. Außerhalb eines Projektverbandes, wie er in anderen Modulen bestand, werden nun Erfahrungen gemacht mit der Organisation einer größeren Einzelarbeit.

Lehrinhalte

Das Modul besteht aus der Masterarbeit und einem optionalen Kolloquium.

Das optionale Kolloquium dient der Analyse von allgemeinen Problemen bei der Bearbeitung der MA-Arbeit, der Diskussion von Zwischenständen der Arbeit, der Diskussion und Lösung von Problemen der Datenbeschaffung und -analyse sowie der Präsentation und Diskussion von Ergebnissen. Die Veranstaltung ersetzt nicht Gespräche und Diskussionen mit den Betreuerinnen und Betreuern der Arbeit.

Die Masterarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung zu fachdidaktischen sachunterrichtsbezogenen Fragestellungen im gewählten Profil und entspricht den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Sie soll auf den Kenntnissen und Fertigkeiten der vorausgegangenen Module, insbesondere auf das Praxissemester bezogen, aufbauen. Sie beinhaltet i.d. R. die Fragestellung, theoretische fachwissenschaftliche und fachdidaktische Auswertungen, die eigene theoretische, experimentelle oder empirische Analyse vorbereiten, eine Präsentation und Diskussion der Ergebnisse, sowie das Literaturverzeichnis.

Empfohlene Vorkenntnisse

69-SU7VRPS

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr¹

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
<p>Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in</p> <p><i>Die Masterarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung zu einem i.d.R. fachdidaktischen Thema. Der Umfang der Arbeit ergibt sich aus der inhaltlichen Fragestellung und ist mit der/dem jeweiligen Hauptbetreuer (in) abzustimmen (i.d.R. 80 000 Zeichen). Der Erstbetreuer sollte dabei aus der Fakultät des studierten Wahlfachs sein. Gruppenarbeiten sind nicht möglich. Die Arbeit muss vor Beginn im Prüfungsamt der Fakultät des Erstbetreuers angemeldet werden; die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate. Die Masterarbeit muss fristgerecht in dreifacher Ausführung in gebundener Form im Prüfungsamt der Fakultät des Erstprüfers eingereicht werden.</i></p> <p><i>Weitere Regelungen zur Masterarbeit ergeben sich aus der Masterprüfungsordnung.</i></p>	Masterarbeit	1	450h	15

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen